



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Finanzausschuss</b>		
Sitzungsnummer:	<b>FA 18/08</b>	Sitzungsdatum:	<b>28.11.2018</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:17 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

#### Anwesende Mitglieder

##### Sitzungsleitung

Frau Sabine Werner - FDP Tornesch                      Ausschussvorsitz

##### Gremienmitglieder

Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch                      Ausschussmitglied

Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE Tornesch                      Ausschussmitglied

Herr Torben Jochens - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied

Vertreter für: Herrn  
Sönke Pracht

Herr Daniel Markus - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied (bgl.)

Vertretung für:  
Herrn Andreas  
Quast

Herr Jens-Peter Meyer - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied (bgl.)

Herr Jens Niederhausen - B90/GRÜNE  
Tornesch                      Ausschussmitglied (bgl.)

Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied (bgl.)

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch                      Ausschussmitglied

##### Verwaltung

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch                      Bürgermeisterin

Herr Rene Goetze - Verwaltung Tornesch                      Amtsleiter

Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch                      Amtsleiter

Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung  
Tornesch                      Fachdienstleiter

Frau Christiane Lüders - Verwaltung  
Tornesch                      Verwaltungsmitarbeiterin

Herr Holger Scholz - Verwaltung Tornesch                      Verwaltungsmitarbeiter

Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch                      Empfang

Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch                      Protokollführer

#### Entschuldigte Mitglieder

##### Gremienmitglieder

Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied                      entschuldigt

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch                      Ausschussmitglied                      entschuldigt

## Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Rückfragen zu den Quartalsberichten	
8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Sportpark GGS für das Wirtschaftsjahr 2019	VO/18/284
9	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2019	VO/18/283
10	Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2019 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)	VO/18/272
Nicht öffentlicher Teil		
11	Richtungsentscheid über den Betrieb und die Entwicklung des TORNEUM	
12	Bericht der Verwaltung	
12.1	Energiekosten der städtischen Gebäude und Anlagen - Stand der Verhandlungen mit den Stadtwerken	
12.2	Sachstandsabfrage zum Vertragsmanagement	VO/18/287
13	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

### Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und ihre weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
--------------	----------------	----------------

**TOP 2** Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

**Beratungsverlauf:**

Fragen aus Reihen der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

**TOP 3** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2018 konnte von den Ausschusmitgliedern noch nicht gelesen werden. Die Beschlussfassung wird auf den nächsten Finanzausschuss am 05.12.2018 vertagt.

**Abstimmungsergebnis: ohne**

**TOP 4** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Beratungsverlauf:**

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden während der letzten Sitzung am 21.11.2018 nicht gefasst.

**TOP 5** Bericht der Verwaltung

**Beratungsverlauf:**

Ein zusätzlicher Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

**TOP 6** Anfragen von Ausschusmitgliedern

**Beratungsverlauf:**

RH Lars Janzen möchte von Bürgermeisterin Sabine Kählert wissen, wie sie aus Sicht der Verwaltung den Haushalt der Stadt Tornesch, insbesondere im Hinblick auf einen defizitären Haushalt, bewertet. Bürgermeisterin Sabine Kählert erläutert, dass der Haushalt in Abstimmung mit der Verwaltung unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Klarheit und Sparsamkeit erstellt wurde. Das

Haushaltsdefizit liegt im Wesentlichen in dem Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. Von der Verwaltung wird noch einmal auf das Anhörungsverfahren beim Kreis Pinneberg zur Senkung der Kreisumlage hingewiesen, wonach mit einer Senkung um 2 Prozentpunkte zu rechnen ist, was den städt. Haushalt ein wenig verbessern würde.

Bgl. Mitglied Jens Niederhausen möchte von Bürgermeisterin Sabine Kählert wissen, ob sie es für vernünftig erachtet, Investitionen, die in den Folgejahren zu Belastungen führen werden, insb. der Bau des Sees, durchzuführen, da diese Maßnahmen nicht zu einer Verbesserung der Haushaltslage führen werden. Bürgermeisterin Sabine Kählert betont, dass die Entscheidung des Projektes „Tornesch am See“ bereits viel früher gefasst wurde. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Erschließungsbeiträge. Hierzu ergänzt die Verwaltung, dass die Erschließungsbeiträge als Sonderposten parallel zur Abschreibung aufgelöst werden, sodass lediglich die Bewirtschaftungskosten des Sees zu Belastungen im Ergebnishaushalt führen werden.

**TOP 7** Rückfragen zu den Quartalsberichten

**Beratungsverlauf:**

Es liegen keine Rückfragen zu den Quartalsberichten vor.

**TOP 8** Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Sportpark GGS für das Wirtschaftsjahr 2019

**Beschluss:**

**Beschluss(empfehlung)**

Der von der GGS für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 187.700 Euro und die Aufwendungen mit 187.400 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 300 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 201.500 Euro sowie die Auszahlungen mit 219.200 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 0 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>7 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>2 Enthaltungen</b>
---------------------	-----------------------	-----------------------

**Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage über die Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der GGS für das Wirtschaftsjahr 2019. Aufgrund der jetzigen Situation des Torneums, kann seitens der Bündnis90/Die Grünen

Fraktion, keine Beschlussfassung erfolgen. RH Artur Rieck erläutert kurz, warum die SPD dem Haushalt zustimmen wird. Von der Verwaltung wird kurz erläutert, welche Auswirkungen ein nicht beschlossener Haushalt hat. Im Ausschuss findet daraufhin eine intensive Diskussion statt.

Die Vorsitzende stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**TOP 9** Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2019

### **Beschluss:**

#### **Beschluss(empfehlung)**

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 816.900 Euro und die Aufwendungen mit 812.800 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 4.100 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 6.371.700 Euro sowie die Auszahlungen mit 2.897.700 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 3.840.000 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>7 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>2 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage über die Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der GGT für das Wirtschaftsjahr 2019. Bgl. Mitglied Joachim Reetz bittet die Verwaltung, um eine Bestandsliste aller vermieteten und verpachteten Objekte der GGT, außer der Obdachlosenunterkünfte und der Kindertagesstätten. Zusätzlich bittet er diese Objekte, auf ihre Miethöhe zu überprüfen und evtl. Mietanpassungen vorzunehmen.

Die Vorsitzende stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**TOP 10** Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2019 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)

### **Beschluss:**

#### **Beschluss(empfehlung)**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.226.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.671.700 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	3.445.200 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.762.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.450.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.681.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.442.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.049.700 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	400.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	16.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	121,99 Stellen

§ 3

1. Nach § 20 Abs.1 GemHVO-Doppik werden Teilpläne (Produkte) zu Budgets verbunden. Die Budgets sind der Satzung als Anlage beigefügt.
2. Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsverrechnungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu den Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
3. Gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, mit Ausnahme der in § 3 Abs.2 Satz 1 genannten Aufwendungen, übertragbar.

**Abstimmungsergebnis: ohne**

**Beratungsverlauf:**

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner eröffnet die Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2019. Erneut bekräftigt sie ihren Wunsch, am 05.12.2019 eine Empfehlung für die Ratsversammlung zu beschließen. Von der FDP-Fraktion geht zu den Beratungen ein Antrag ein, der von der Vorsitzenden kurz erläutert wird. Den Ausschussmitgliedern wird dieser als Tischvorlage zur Verfügung gestellt und dem Protokoll angehängt. Es soll ein Zeitplan zur Aufstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse festgelegt werden, der mit der Verwaltung im Vorwege abgestimmt wurde. Der Beschluss soll zusammen mit dem Beschluss zum Gesamthaushalt im Finanzausschuss am 05.12.2018 erfolgen.

RH Manfred Fäcke merkt an, dass der Vorbericht in den Haushaltsberatungen sehr hilfreich sei und bittet darum, diesen auch für die nächsten Haushaltsberatungen zu erhalten. Die Verwaltung sagt dieses zu.

Bgl. Mitglied Joachim Reetz erkundigt sich nach den Konsequenzen für die Fehlbedarfszuweisung, wenn die Hundesteuer nicht angehoben werden würde. Die Verwaltung erklärt, dass eine Erhöhung der Hundesteuer nicht zwingend Voraussetzung ist, um Fehlbedarfszuweisungen zu erhalten. Hingegen ist eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes auf 425 Prozentpunkte unumgänglich. Bgl. Mitglied Jens Niederhausen hat vor der Sitzung die Verwaltung um Beantwortung einiger Fragen, im Hinblick auf den Haushalt der Stadt Tornesch, gebeten. Die Verwaltung stellte die beantworteten Fragen als Tischvorlage bereit.

Bgl. Mitglied Joachim Reetz regt an, dass eine Vergleichbarkeit der Preise der Gartenabfallsammelanlage schwierig ist, wenn lediglich der Vergleich mit der GAB stattfindet. Die Verwaltung sichert zu, zur nächsten Sitzung am 05.12.2018, weitere Möglichkeiten zur Gartenabfallentsorgung hinzuzuziehen und einen Vergleich aufzuzeigen. Hierbei soll bei den Umlandkommunen nachgefragt werden, wie hier die Gartenabfallsammlung geregelt ist und zu welchen Kosten.

RH Lars Janzen merkt an, dass es der Gespräche aller im Rat vertretenen Parteien und der Verwaltung bedarf, um die Verkehrssituation innerstädtisch für den Fahrradverkehr zu verbessern. Daher wird der Antrag vom 05.11.2018 in den Umweltausschuss erneut eingebracht. Darüber hinaus soll hierfür eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Dieses findet im Ausschuss Zustimmung.

Weitere Rückfragen zum Haushaltsentwurf 2019 und insbesondere zum Vorbericht werden in der Sitzung von der Verwaltung beantwortet.

Tornesch, den 08.03.2019

---

Sabine Werner  
Vorsitzende(r)

---

Dirk Goldau  
Protokollführer(in)